



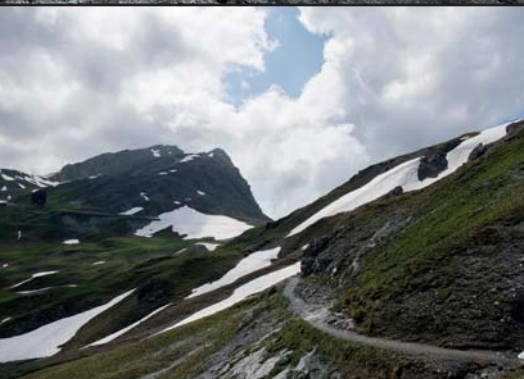
JAHRESBERICHT DER
STIFTUNG SCHWEIZMOBIL

2019



Schweiz*Mobil*





Editorial



Wegreportage (Auszug) der
Mountainbikelandroute 90, Etappe 5, von
Lorenz Schweizer, Team SchweizMobil

SchweizMobil im Jahr 2019: Nach dem doppelten Geburtstag «10 Jahre SchweizMobil» und «20 Jahre Veloland Schweiz» im Jahr 2018 wurde das letzte Jahr mit Schwung und vielen Projekten in Angriff genommen. Die zwölf Monate waren geprägt von zahlreichen Weiterentwicklungen in den Bereichen Routen und Information, einer stetig wachsenden Nachfrage der Nutzer sowie dem Umzug in neue Büroräumlichkeiten in Bern.

Outdoor-Aktivitäten sind im Trend, Wandern, Velofahren und Mountainbiken werden immer beliebter. Dies kommt auch der Stiftung SchweizMobil zugute als Koordinatorin und Informationsplattform des offiziellen Langsamverkehrsangebots für Freizeit und Tourismus in der Schweiz: Im Jahr 2019 wurden die Webseite und App von SchweizMobil 15,8 Mio. Mal aufgerufen, das bedeutet eine Steigerung von 18% gegenüber 2018. 3,8 Mio Nutzer (Unique Visitors) besuchten die Webseite und 600 000 die App SchweizMobil.

Am 1.1.2019 traten die neuen Strukturen der Stiftung SchweizMobil in Kraft. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit Ausnahme der drei Gründer des Velobüros, arbeiten nun als Angestellte der Stiftung SchweizMobil. Im Rahmen dieser Neuorganisation wurden alle operativen Einheiten von SchweizMobil räumlich zusammengelegt, im Juni erfolgte der Bezug neuer Büroräume an der Monbijoustrasse 61 in Bern.

Die Finanzierung von SchweizMobil steht weiterhin auf einem soliden Fundament. Neben den gut 50% privaten Mitteln sind die Beiträge des Bundes (Leistungsvereinbarungen mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA und Innotour-Fördermittel des SECO), der 26 Kantone und des Fürstentums Liechtenstein ein zentraler Pfeiler der Kofinanzierung von SchweizMobil. Es freut uns sehr, dass wir für die Periode 2020 bis 2023 erneut auf die Finanzierungszusagen aller 26 Kantone zählen dürfen. Dies erlaubt uns, die gute Zusammenarbeit mit den Kantonen weiterzuführen und SchweizMobil als offizielles Netzwerk für den Langsamverkehr der Schweiz weiterzuentwickeln.

Die Rolle der Stiftung SchweizMobil als nationale Fachorganisation Velo Freizeit und Tourismus (inkl. Mountainbike) wurde im letzten Jahr weiter gestärkt. Als Folge des neuen Verfassungsartikels Velo und des neuen Veloweggesetzes wird die Stiftung das ASTRA künftig noch stärker unterstützen können, unter anderem bei der Umsetzung von hoheitlichen Aufgaben.

Die Stiftung SchweizMobil sorgt für eine umfassende Koordination und Information zum Langsamverkehr in der Schweiz. Der vorliegende Jahresbericht zeigt auf, dass sich SchweizMobil dynamisch entwickelt. Das Umfeld hierfür ist komplex und spannend. Diese Herausforderungen werden uns weiterhin begleiten. Wir freuen uns, sie gemeinsam mit unseren Partnern in Angriff zu nehmen.

Für das grosse Vertrauen, die breite und nachhaltige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken: bei den zuständigen Behörden des Bundes, des Fürstentums Liechtenstein, der Kantone und Gemeinden sowie bei den beteiligten Fach- und Tourismusorganisationen. Ich freue mich auf die weiteren Entwicklungen von SchweizMobil und die Fortführung der Zusammenarbeit mit unseren zahlreichen Partnern.

Stefan Engler, Ständerat
Präsident Stiftung SchweizMobil

Inhalt

NETZWERK | 6

SchweizMobil | 7

ORGANISATION | 8

Die Stiftung SchweizMobil | 9
Angebotsentwicklung | 10
Betriebsmittel | 11
Facts & Figures 2019 | 12
Stiftungsführung | 14
Geschäftsstelle | 15
Gesamtkoordination Langsamverkehr | 16
Erfolgskontrolle und Monitoring | 18

INFRASTRUKTUR | 20

Routennetz und Wegweisung | 22
Qualität und Sicherheit | 23

INFORMATION | 24

Grosses Kino | 26
www.schweizmobil.ch | 26
App SchweizMobil | 26
Virtueller Kiosk | 27
www.schweizmobil.org | 27
SchweizMobil Plus | 28
Projekte – Weiterentwicklung | 29

JAHRESRECHNUNG | 30

Bilanz | 32
Betriebsrechnung | 33
Geldflussrechnung | 34

ANHANG | 36

Anhang zur Jahresrechnung 2019 | 38
Erläuterungen zur Bilanz | 39
Erläuterungen zur Betriebsrechnung | 43
Übrige Angaben | 45
Bericht der Revisionsstelle | 47
Stiftungsführung | 48
Impressum | 50



NETZWERK

SchweizMobil

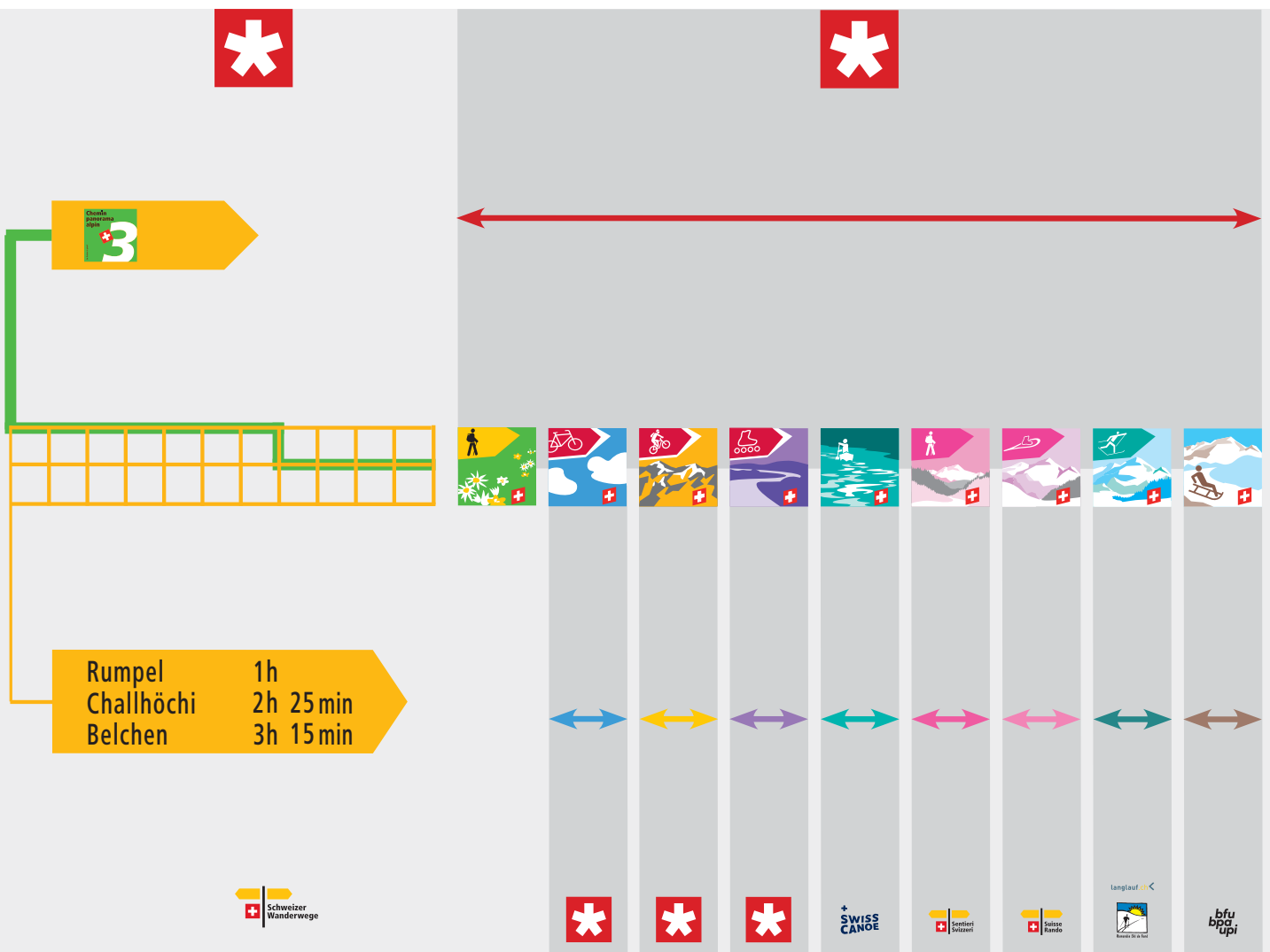
SchweizMobil ist das offizielle Netzwerk des Schweizer Langsamverkehrs (LV) für Freizeit und Tourismus.

Die nationalen, regionalen und lokalen Routen von SchweizMobil sind eine Best-of-Auswahl aus dem Gesamtnetz der jeweiligen Mobilitätsform. Im Sommer besteht das Angebot aus dem Wanderland, Veloland, Mountainbikeland, Skatingland und Kanuland. Im Winter aus Winterwandern, Schneeschuhwandern, Langlaufen und Schlitteln.

Alle Routen von SchweizMobil sind durch die kantonalen Langsamverkehrs-Fachstellen konsolidiert und mit den Schutz- und Nutzerinteressen koordiniert. SchweizMobil ist ein wirksames Instrument der Raumplanung und schafft die Voraussetzungen für einen gezielten und effizienten Mitteleinsatz bei der Qualitätsförderung des Langsamverkehrs.



Beispiel SchweizMobil Best-of-Auswahl aus dem Basisnetz Wanderwege





ORGANISATION

Die Stiftung SchweizMobil

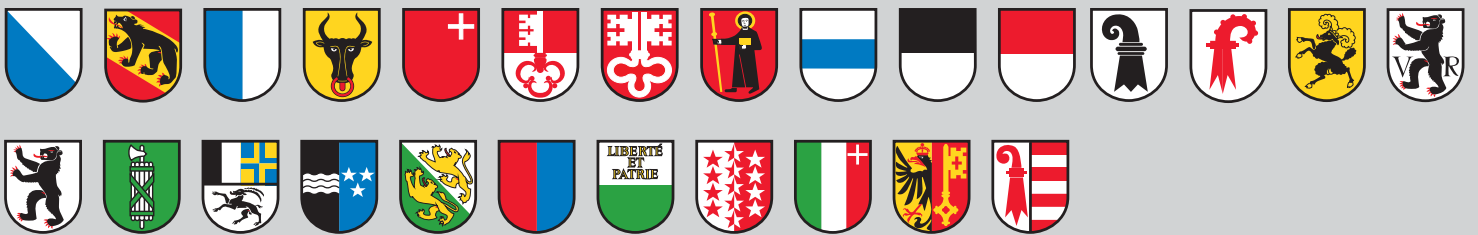
Die Stiftung SchweizMobil koordiniert zusammen mit dem Bund, den Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und den beteiligten Organisationen die Best-of-Auswahl der Routen von SchweizMobil.

Das wichtigste Ziel der Stiftung SchweizMobil ist die Förderung des Langsamverkehrs für Freizeit und Tourismus. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die Stiftung SchweizMobil auf die Förderung der Qualität und Sicherheit bei den Routen und eine mobilitätsübergreifende Systematik bei der Signalisation und den Informationen zu den Routen. Dies fördert das Verständnis für die Gemeinsamkeiten des Langsamverkehrs in der Bevölkerung, bei den Behörden und in der öffentlichen Diskussion.

Die Stiftung SchweizMobil ist vom Bundesamt für Strassen ASTRA als Fachorganisation «Velo Freizeit und Tourismus (inklusive Mountainbike)» anerkannt. Die anderen Mobilitätsformen werden in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachorganisationen betreut.



Öffentliche Partner der Stiftung SchweizMobil



Angebotsentwicklung

Neben der Koordination und Kommunikation des umfangreichen Angebots werden weitere Projekte verfolgt:

- Qualitätssicherung und Entwicklung der bestehenden Routen
- Qualitätsoffensiven Wanderland 2030, Veloland 2030 und Mountainbikeland
- Ausbau des Winterangebots von SchweizMobil mit signalisierten Winterwanderwegen, Schneeschuhtrails, Langlaufloipen und Schlittelwegen
- Ausbau der elektronischen Information über die Routen
- Integration einer Auswahl von Bergsport-Touren im Sommer und im Winter in Kooperation mit dem Schweizer Alpen-Club SAC
- Langfristige Sicherung der Finanzierung



Wegreportage (Auszug) der
Velolandroute 472 von René Michel,
FotoPate SchweizMobil



Betriebsmittel

Die Aufwände der Stiftung werden in einem Public-private-Partnership-Modell finanziert durch:

- Beiträge des Bundes, des Fürstentums Liechtenstein und der Kantone
- Beiträge von öffentlich-rechtlichen und privaten Organisationen
- Beiträge von juristischen und natürlichen Personen
- Verkauf von Dienstleistungen
- Zuwendungen
- Erträge aus dem Stiftungskapital




Facts & Figures 2019

36'000
Kilometer Sommer

742
Routen
Sommer*

 **13'317 km**
7/63/316*

 **11'069 km**
9/54/49*

 **10'472 km**
3/16/247*

 **1'231 km**
3/13/3*

 **350 km**
1/8/-*

255
Chemin du
Grand Bisse
de Vex
 **Hindernisfreie Wege**
74***

200'000
Wegweiserstandorte

507
InfoPoints



43'000

Fotos

1319

Routenbeschriebe

25'000

ÖV-Haltestellen

200

Haltestellen Bus Alpin,
Alpentaxi und Seilbahnen
ausserhalb des ÖV

549

Etappenorte

1250

Beherbergungsbetriebe

715

Sehenswürdigkeiten

120

Schwimmbäder

150

Mietvelostationen
Rent a Bike

534

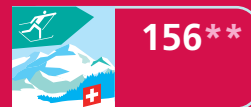
Service-Stellen
(Velohändler)

22

Kanu-Clubs
von SwissCanoe

577

Angebote
Winter



14,4 Mio

Visits Website/Webkarte

3,8 Mio

Nutzer Website/Webkarte
(Unique Visitors)

3,5 Mio

gespeicherte Tracks

1,2 Mio

App Downloads

9,8 Mio

App Visits

600'000

App Nutzer (Unique Visitors)



* Routen national/regional/lokal Sommer
** Anzahl Wege, Loipen oder Trails Winter
*** Anzahl hindernisfreie Wege



Stiftungsführung

Der Stiftungsrat tagte zweimal und behandelte folgende Geschäfte:

- Strategische Führung der Stiftung SchweizMobil
- Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2018
- Genehmigung des Budgets 2019 sowie der laufenden Planung
- Austausch über die laufenden Aktivitäten
- Wahl neuer Stiftungsratsmitglieder
- Informationen und Austausch im Kreis der Mitglieder

Der Stiftungsratsausschuss tagte zweimal und behandelte die ihm gemäss Geschäftsreglement übertragenen Aufgaben:

- Vorbereitung der Geschäfte des Stiftungsrats
- Beratung laufender Aktivitäten und Projekte
- Beurteilung der finanziellen Perspektiven
- Strategisches Controlling

Der Präsident stellt die strategische Führung der Stiftung sicher:

- Koordination der strategischen Ausrichtung und Mehrjahresplanung
- Leitung der Versammlungen von Stiftungsrat und Stiftungsratsausschuss
- Pflegen von Kontakten zu Kantons- und Bundesbehörden
- Controlling der Geschäftsführung und der Geschäftsstelle sowie der Finanzen
- Prüfung und Unterzeichnung von relevanten Verpflichtungen
- Repräsentation der Stiftung nach aussen



Wegreportage (Auszug) des
Winterwanderweges 370 von Claudine Sydler,
FotoPatin SchweizMobil



Geschäftsstelle

Auf 1.1.2019 erfolgte die Integration der bisher mandatierten Projektleitung des Velobüros Olten in die Stiftung SchweizMobil. Die Geschäftsführung wird bereits seit 1.7.2018 durch eine vierköpfige Geschäftsleitung und 13 Mitarbeitende wahrgenommen. Sitz der Stiftung SchweizMobil ist seit 1.7.2019 an der Monbijoustrasse 61 in Bern.

Administrative Aufgaben

- First-Level-Support der Stiftung SchweizMobil
- Beratung der Gäste aus dem In- und Ausland zum Routennetz
- Sekretariatsarbeiten, Dokumentation und Archivierung
- Bearbeiten und Auswerten der Kundenfeedbacks
- Führen des Rechnungswesens der Stiftung SchweizMobil und der einfachen Gesellschaft slowUp

Projektarbeiten

- Umsetzung des Projekts SchweizMobil 2020 (Innotourprojekt, Ausdehnung von SchweizMobil zum Ganzjahresangebot)
- Weiterentwicklung der App hindernisfreie Wege für Blinde und Sehbehinderte
- Web-Entwicklung
- App-Entwicklung

Betrieb SchweizMobil

- Brand Management
- Erfolgskontrolle und Monitoring
- Koordination des Langsamverkehrs mit Bund, Kantonen und allen relevanten Partnern
- Organisation Fachaustausch und Tagungen
- Qualitätskontrollen Veloland, Mountainbikeland und Skatingland
- Koordination Qualitätskontrolle mit den entsprechenden Fachorganisationen
- Nachführung der Geobasisdaten zu den Routen von SchweizMobil
- Betrieb und Aktualisierung der digitalen Informationsplattformen von SchweizMobil
- Führung der Projekt-Datenbank
- Betreuung der verschiedenen Partnerschaften inklusive Information und Newsletter
- Medienarbeit

slowUp

Die Stiftung SchweizMobil ist zusammen mit Schweiz Tourismus und der Gesundheitsförderung Schweiz Trägerin der einfachen Gesellschaft slowUp. Die Stiftung SchweizMobil stellt für slowUp die Geschäftsführung und damit die Koordination mit den regionalen Organisationskomitees sowie das nationale Sponsoring sicher. Für slowUp besteht eine separate Rechnungsführung.

2019 waren die slowUp-Veranstaltungen geprägt von starken Wetterschwankungen. Trotzdem besuchten rund 397000 Teilnehmende die 17 durchgeführten slowUp.

Interessenvertretung

Präsident und Geschäftsleitung haben im Berichtsjahr die Stiftung SchweizMobil an zahlreichen Anlässen, Sitzungen und Workshops von Partnerorganisationen in der Schweiz repräsentiert. Der Präsident setzte sich zusätzlich in seiner Funktion als Ständerat für die Interessen des Langsamverkehrs im Bundesparlament ein.

Nationaler und internationaler Fachaustausch

Die Beziehungen zu in- und ausländischen Organisationen aus Tourismus, Raumentwicklung, Verkehr, Sport und Gesundheit sowie Politik wurden kontinuierlich gepflegt. Dies beinhaltet insbesondere die Teilnahme und Präsentationen an Veranstaltungen von nationalen LV-Organisationen (z. B. Schweizer Wanderwege), von Schweiz Tourismus (z. B. Ferientag in Luzern), am Ride-Kongress in Davos und von weiteren Organisationen. Im In- und Ausland war SchweizMobil an verschiedenen Anlässen mittels Keynotes und Workshops präsent.

Aus- und Weiterbildung

An folgenden Ausbildungsstätten wurden künftige Langsamverkehrs- und Tourismus-Fachpersonen über die für SchweizMobil geltenden Regeln und Anforderungen informiert:

- Academia Engadina, Samedan
- Hochschule für Technik und Wirtschaft, Chur
- Hochschule Luzern HSLU, Luzern
- Eidgenössische Technische Hochschule ETH, Zürich

Gesamtkoordination Langsamverkehr

Die Koordination der Zusammenarbeit aller Partner des Langsamverkehrs für Freizeit und Tourismus stellt sicher, dass die Aktivitäten, Leistungen und Projekte optimal aufeinander abgestimmt und kommuniziert werden. Zudem werden dadurch die Effektivität der investierten Finanzmittel gesteigert und die Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen sichergestellt.

Brandmanagement

Als Grundlage für die interne und externe Projektkommunikation wurden die bestehenden Grundlagen, Dokumente und Präsentationen aktualisiert und erweitert (d/f/i). Die Unterlagen können auf schweizmobil.org heruntergeladen werden.

Partnerschaften

Die Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen, Organisationen und Privatbetrieben auf nationaler und kantonaler Ebene ermöglicht die nachhaltige und effiziente Entwicklung des Langsamverkehrs für Freizeit und Tourismus in der Schweiz.

Die Zusammenarbeit der Stiftung SchweizMobil umfasste 2019 u.a. folgende Partner:

Behörden

- Bundesamt für Strassen ASTRA
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
- Bundesamt für Landestopografie swisstopo
- Bundesamt für Energie BFE
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Kantonsregierungen, kantonale Ämter
- Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Nationale Verbände Langsamverkehr

- Schweizer Wanderwege SWW
- Pro Velo Schweiz
- Velokonferenz Schweiz VKS
- Fussverkehr Schweiz

Tourismus

- Schweiz Tourismus ST (Dachmarketing)
- Schweizer Tourismus-Verband STV
- Kantonale und (über-) regionale Tourismusorganisationen, Tourismusdestinationen
- Verein IG SchweizMobil (Angebotsmarketing)
- Reiseveranstalter (Eurotrek, Diverse)
- Procap Schweiz
- Agrotourismus Schweiz
- Schweizer Jugendherbergen SJH
- Bed and Breakfast Switzerland
- Hotels, Herbergen, SAC- und Tessiner Hütten sowie Campingplätze entlang der Routen von SchweizMobil

Freizeit, Sport, Verkehr

- Schweizer Alpen-Club SAC
- Swiss Cycling
- Swiss Canoe
- Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
- Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu
- Swiss Snow Shoe
- Loipen Schweiz
- Romandie Ski de Fond RSF
- Swiss Sliding
- Touring-Club Schweiz TCS
- European Cyclists' Federation ECF

Öffentlicher Verkehr

- Verband öffentlicher Verkehr VöV
- SBB, Privatbahnen
- Berg- und Seilbahnen
- PostAuto, Alpentaxi, Bus alpin
- Schifffahrtsbetriebe

Services

- Rent a Bike (Velos für Touren)
- PubliBike (Velos für Kurzstrecken)
- Zrad Schweiz, Velo-Servicestellen entlang der Routen

Thematische Partnerschaften

- Kulturwege Schweiz (Stiftung Via Storia)
- Netzwerk Schweizer Pärke
- Verein Jakobsweg
- Herzroute AG
- Velosuisse
- Herdenschutz Schweiz
- Werd & Weber Verlag AG
- AT-Verlag
- Swiss Sports Publishing GmbH
- Orell Füssli (Webshop für Bücher und Karten)

Kantonale Workshops

Zwischen April und Juni des Berichtsjahres führte die Stiftung SchweizMobil in allen 26 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein die jährlichen Workshops mit insgesamt über 200 Teilnehmenden durch. Präsentiert, diskutiert und koordiniert wurden die anstehenden Entwicklungen (z. B. Qualitätsförderung Veloland oder der Ausbau von Winterangeboten und des Bergsports).

Newsletter

Der elektronische Newsletter von SchweizMobil richtet sich an alle Partner der Stiftung sowie an Fachleute und Interessierte rund um den Langsamverkehr. Neun Ausgaben mit Informationen über aktuelle Themen und Aktivitäten wurden versandt. Die Newsletter können auf www.schweizmobil.org heruntergeladen werden.

Marketing

Marketingziele sind die Steigerung der Bekanntheit und die Vermarktung der Routen von SchweizMobil. Zielgruppen sind die Schweizer Bevölkerung sowie Gäste aus dem Ausland. Die Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus sowie kantonalen und regionalen Tourismusorganisationen ist deshalb wichtig.

Buchbare Angebote

Die Interessengemeinschaft SchweizMobil betreibt zusammen mit dem Partner Eurotrek ein umfassendes touristisches Serviceangebot mit Unterkünften, Gepäcktransport, Velovermietung und weiteren Dienstleistungen auf dem Routennetz von SchweizMobil.

Partnerinformationen

Ergänzend zu den Informationen über die Routen informieren Webseite, Webkarte und App von SchweizMobil über ÖV-Haltestellen, Mietvelo- und Veloservice-Stationen, Unterkunftsmöglichkeiten, Orte und Sehenswürdigkeiten.

Zusatzinformationen

Webkarte und App informieren zudem über:

- 18 Schweizer Pärke
- Wildschutzgebiete
- Wildruhezonen
- Hangneigungen ab 30 Grad
- Alpweiden mit Herdenschutzhunden

Erfolgskontrolle und Monitoring

Zählanlagen

Die neue Datenzentrale für das Veloland Schweiz wurde 2017 in Betrieb genommen. Dank der neuen Methodik können nebst den von der Stiftung SchweizMobil betriebenen Zählanlagen auch Anlagen weiterer Betreiber (vor allem Kantone und Gemeinden) integriert werden. Im Berichtsjahr werden jeweils die Vorjahreszahlen ausgewertet und publiziert. Bei Veröffentlichung des Berichts 2018 waren 60 Zählstellen in die Datenzentrale integriert, was einem Plus von acht gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der umfassende Bericht kann auf www.schweizmobil.org heruntergeladen werden.

Kundenreaktionen

Eingehende Kundenreaktionen und -anfragen werden durch den internen First-Level-Support entgegengenommen, bearbeitet und ausgewertet. Die Ergebnisse fliessen in die Qualitätsförderung ein.

Monitoring

Das Monitoring von SchweizMobil gibt Auskunft über die Entwicklung der Infrastruktur, ihrer Nutzung und den daraus resultierenden touristischen Effekten. Der nächste Monitoringbericht wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA und den Schweizer Wanderwegen voraussichtlich 2021 veröffentlicht. 2019 wurden dazu bereits Erhebungen bei den Nutzern der Routen von Veloland, Mountainbikeland und Wanderland durchgeführt. Eine weitere Datenquelle wird die Bevölkerungsbefragung Sport Schweiz des Bundesamtes für Sport BASPO sein.



Wegreportage (Auszug) der Wanderlandroute 7, Etappe 10, von Fabian Béboux, FotoPate SchweizMobil





INFRASTRUKTUR



Routennetz und Wegweisung

Nationale, regionale und lokale Routen

Ende 2019 umfasste das Routennetz von SchweizMobil 23 nationale, 154 regionale und 565 lokale Routen. Dazu kommen 74 Hindernisfreie Wanderwege. Im Rahmen der Qualitätsförderung lokale Routen wurde 2019 intensiv an der Überprüfung der lokalen Routen gearbeitet. Ziel ist es, den Best-of-Ansatz zu schärfen. Diverse Anpassungen bei den lokalen Routen werden auf die Saison 2020 wirksam:

- Wanderland:
 - 27 Routen werden gelöscht,
 - 41 Routen werden neu aufgenommen.
- Mountainbikeland:
 - 8 Routen werden gelöscht,
 - 19 Routen werden neu aufgenommen.

Geobasisdaten

Im Auftrag des Bundesamtes für Strassen, des Bundesamtes für Landestopografie und in Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen pflegt SchweizMobil die Geobasisdaten LV der SchweizMobil-Routen.

Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV)

Mit der Fachapplikation Langsamverkehr können flächendeckend für die Schweiz Geobasisdaten zum Langsamverkehr nach einheitlichen Standards erhoben, nachgeführt und zur Verfügung gestellt werden. Sie ermöglicht die Verwaltung der Netze und Routen für Wandern, Velo, Mountainbike sowie Inlineskate und unterstützt die öffentliche Hand beim Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen. Die Stiftung SchweizMobil und die Schweizer Wanderwege führen die Daten der SchweizMobil-Routen in der FA LV nach.

Routenfelder

Als Routenfelder werden die farbigen, quadratischen Aufkleber mit den Nummern der Routen von SchweizMobil auf den Wegweisern bezeichnet. Sie werden von der Stiftung SchweizMobil nach den Vorgaben der VSS-Norm SN 640 829a gestaltet. Druck, Lagerhaltung und Vertrieb der Routenfelder werden ebenfalls durch die Stiftung SchweizMobil sichergestellt. Für die neuen Routen sowie zur Aufstockung der Lagerbestände für bestehende Routen wurden 2019 die benötigten Routenfelder gedruckt, distribuiert und an Lager genommen.

InfoPoints

Die über 500 Informationsstafeln (InfoPoints) werden alle vier bis fünf Jahre erneuert, letztmals im Frühjahr 2017. Sie dienen der Information über das Routennetz vor Ort und sind für SchweizMobil eine wertvolle Präsenz im öffentlichen Raum.

«Seit einigen Wochen radeln mein Partner und ich mit dem E-Bike viele der ausgeschilderten Strecken ab. Wir sind begeistert. Ein grosses Kompliment an das Veloland Schweiz. Fantastisch, was hier die letzten Jahre geleistet wurde.»

C. S. per E-Mail



Qualität und Sicherheit



Qualitätsförderung Mountainbikeland Schweiz

SchweizMobil organisierte zusammen mit der bfu am 13. Juni 2019 einen «Nationalen runden Tisch Mountainbike» mit den wichtigsten Bundesämtern und Vertretern der nationalen Partnerorganisationen. Ziel war der Austausch auf nationaler Ebene.

Zusammen mit Allegra Tourismus organisierte SchweizMobil am 18. September 2019 im Rahmen des Ride-Kongresses den Studientag «Koexistenz und Entflechtung in der Lenzerheide». Mit über 20 Teilnehmenden konnten bereits umgesetzte Lösungen in der Lenzerheide besichtigt werden sowie eine aktuelle Baustelle.

Die Schweizer Wanderwege organisierten im Auftrag des ASTRA einen Kurs «Bau und Unterhalt von Wanderwegen: Koexistenz Wandern-Mountainbiken». SchweizMobil hat hierfür zusammen mit Allegra Tourismus die Inputs zum Thema Mountainbike eingebracht.

Routenkontrollen

Jährlich werden ca. 30% der nationalen und regionalen Routen des Velolandes, Mountainbikelandes und Skatinglandes befahren. Die Qualitätskontrolle umfasst die Überprüfung der Signalisation und Verkehrssicherheit, der Routenführung sowie die Überprüfung ausgewählter Attribute für die GIS Erfassung. Mängel, insbesondere bei der Signalisation, werden in Protokollen festgehalten und mit den zuständigen kantonalen Fachstellen besprochen.

- Veloland: 1970 km
- Mountainbikeland: 545 km
- Skatingland: 65 km

Im Auftrag der Stiftung SchweizMobil kontrolliert Swiss Canoe jährlich rund 20% der Routen von Kanuland. Im Berichtsjahr wurden keine Mängel oder Gefahrenstellen festgestellt. Die Signalisation

ist in gutem Zustand, Ausnahmesituationen werden beobachtet und mit entsprechenden Hinweisen auf der Webseite kommuniziert.

Die Qualitätskontrolle der Wanderlandrouten erfolgt durch die Schweizer Wanderwege. Eine Auswahl an Etappen auf nationalen und regionalen Wanderlandrouten wurde in Koordination mit den kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen und -Fachstellen begangen. Geprüft wurden Signalisation, Wegzustand und Linienführung sowie mögliche Interessenkonflikte (z.B. Wanderwege durch Weiden mit Mutterkuhhaltung, Nutzung durch MTBs etc.). Auf wanderland.ch wird bei allen Etappen der nationalen und regionalen Wanderlandrouten auf die Zuständigkeit der entsprechenden Wanderwegfachorganisation verwiesen.

Veloland 2030

Das Gefahrenstellenkataster Veloland 2030 umfasste per Ende 2019 insgesamt 405 Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen. 58 Massnahmen wurden von den Kantonen zurückgestellt, 77 mit geschätzten Kosten von 27,1 Mio. Franken bis Ende 2019 realisiert. 268 Massnahmen mit einem Investitionsvolumen von ca. 400 Mio. Franken werden von den Kantonen weiterverfolgt.



INFORMATION



Grosses Kino

www.schweizmobil.ch

Die Informationen über die Routen von SchweizMobil werden in der Webseite, der Webkarte und in der App ausgebaut. Die Besonderheit jeder Route soll herausgearbeitet und informativ aufbereitet werden. Wer auf den Routen von SchweizMobil unterwegs sein möchte, soll sich zur Vorbereitung ein realistisches Bild der Route machen können. Damit wird das Vertrauen in SchweizMobil und den Langsamverkehr gestärkt und die Kundenbindung gefördert.

Basis dieses Ausbaus sind neue Beschreibungen der Routen und ihres Verlaufs sowie aussagekräftige, fotografische Wegreportagen in chronologischer Bilderfolge. Die neuen Texte und Fotoreportagen werden dank der grosszügigen Hilfe von ca. 40 FotoPatinnen und FotoPaten ermöglicht. Ihre Routenbeschreibungen werden von der Stiftung SchweizMobil redigiert und ihre Fotos nach gestalterischen und technischen Anforderungen aufbereitet.

Die fotografischen Wegreportagen werden nicht nur als Bilderfolge bei den Routeninformationen auf schweizmobil.ch präsentiert, sondern dank den GPS-Daten der Fotos auch lagegenau auf der Webkarte. Diese Lokalisierung vervollständigt die Informationen über die Routen von SchweizMobil.

Bis Ende 2019 hat die Stiftung SchweizMobil von den FotoPatinnen und -Paten beispielsweise ca. 120 000 Fotos erhalten. Daraus wurden ca. 40 000 ausgewählt, aufbereitet und publiziert. Die Nutzungsrechte von Texten und Fotos sind vertraglich geregelt.

App SchweizMobil

Die App SchweizMobil wurde im Dezember 2018 vom neuen Dienstleister ubique übernommen und im Jahr 2019 weiterentwickelt:

- Version 2.6 (Mai): Datupdate Sommer und Integration Landeskarten im Massstab 1:10'000
- Version 2.7 (Juli): Datupdate
- Version 2.8 (September): Datupdate
- Version 2.9 (November): Datupdate Winter

Parallel dazu baute ubique die Steuerung und Darstellung der App neu. Diese überarbeitete Version 3 der App SchweizMobil wurde im Dezember 2019 fertiggestellt und am 6. Januar 2020 veröffentlicht. Die grössten Änderungen der Version 3 sind:

- Die Karte steht im Zentrum, weitere Inhalte werden einfach und schnell über die Karte eingeblendet.
- Die Umleitungen sind auch in der App sichtbar.
- Die Richtung einer Route wird angezeigt.
- Die Suchfunktion wurde optimiert und ergänzt durch Routen, Haltestellen etc.
- Die fotografischen Wegreportagen wurden in die App integriert.
- Die Kartenausrichtung folgt der Bewegung des Geräts, d.h. die Karte ist immer in Blickrichtung ausgerichtet.
- Es können direkt aus der App eigene Touren erstellt oder bearbeitet werden (im Browser).
- Eigene Touren können mit Filter, Farbe, Datum und neuen Unterwegszeiten ergänzt werden.

«Ich möchte euch herzlich zur neuen SchweizMobil App gratulieren. Die App ist sowohl inhaltlich wie auch seitens User Experience hervorragend umgesetzt und gilt für mich als Benchmark. Einer meiner Leitsätze stammt von Steve Jobs: «Simple can be harder than complex: You have to work hard to get your thinking clean to make it simple». Diese Aussage widerspiegelt sich in eurer App deutlich. Faszinierend sind auch die zahlreichen Fotos zu jeder Route. Egal ob Sommer- oder Winterwanderweg, Veloweg oder Schlittel-piste: Es werden immer die zum Kontext passenden Bilder angezeigt. Grosses Kino!»

Thomas Winkler, Head of Web bei Schweiz Tourismus, heute Winkler Digital

«...Hier gehört die Armbrust als Qualitätssiegel drauf. Swiss Quality!»

Feedback aus dem App Store

Virtueller Kiosk

www.schweizmobil.org

«Fantastico eccezionale la miglior app del secolo!»

Feedback aus dem App Store

«Je viens de m'apercevoir de l'incroyable évolution que vous avez réussi à faire, sur l'application SuisseMobile, c'est vraiment parfait! ...»

Feedback aus dem App Store

Die Webseite schweizmobil.org trägt mit ihrem Downloadbereich zu einer effizienten Vermittlung von Arbeitsgrundlagen zuhanden aller Partner bei und damit zur Senkung der Koordinationskosten. Der Downloadbereich wurde im Jahr 2019 umfassend überprüft, teilweise neu strukturiert und damit übersichtlicher. Zum Download angebotene Dokumente wurden wo nötig aktualisiert und mit neuen ergänzt. 2019 wurde schweizmobil.org rund 20'000 Mal besucht.



Wegreportage (Auszug) der Wanderlandroute 80, Etappe 7, von Julien Ogi, FotoPate SchweizMobil



SchweizMobil Plus

SchweizMobil Plus

SchweizMobil Plus sichert einen wesentlichen Teil der Finanzierung der Aufgaben der Stiftung SchweizMobil. Ein Gönner-Abonnement von SchweizMobil Plus erschliesst Zusatzfunktionen in der Webkarte und in der App:

- Zeichnen, speichern und teilen von Routen auf der Webkarte von SchweizMobil
- Berechnung von Distanz, Höhenmeter, Unterwegszeit
- Erstellen des Höhenprofils
- Tracks exportieren und teilen
- Tracks importieren und auf der Karte darstellen
- Ausdrucken von Touren
- Download von Kartenausschnitten in der App zur Offline-Orientierung im Gelände
- Texte und Fotos zu den Touren hinzufügen

Ende 2019 waren über 3.5 Millionen Touren mit einer Gesamtlänge von über 81 Millionen Kilometern gespeichert. Acht Newsletter informierten über Neuerungen bei SchweizMobil Plus.

«Ich möchte wieder mal meiner Begeisterung für SchweizMobil Ausdruck geben. Es funktioniert absolut bestens. Und das bis zu einem Masstab von 1:10000. Ich bin oft zu Fuss und mit dem Velo unterwegs. Ich plane alle meine Touren mit SchweizMobil Plus. Es leistet mir wertvolle Dienste. Im Gelände finde ich mich bestens zurecht. Ein unverzichtbarer Wegbegleiter auch unterwegs, der mir Sicherheit gibt.»

M. W., per E-Mail

«Endlich möchte ich mich bedanken für Ihr SchweizMobil. Ich bin fast täglich auf irgend eine Art damit beschäftigt, zeichnen, suchen, wandern, weiterempfehlen und immer überzeugt sein davon. Danke für diese Hilfe, die es bietet, mir als Wanderbegeisterte. (...)»

H. F., per E-Mail

«En quelques minutes, et sans aucune difficulté, j'ai pu créer un nouveau parcours personnalisé, avoir les comparaisons de temps de marche entre faire le trajet à pied en été, ou en hiver, ou en raquettes. Sans ordinateur, sur mon smartphone, en buvant mon café - c'est impressionnant !!»

G. C., per E-Mail

«Sehr gute App. Bin voll zufrieden. Brauche sie immer bei meinen Wanderungen, ob im Winter oder Sommer. Planung der Routen mache ich auf dem PC, überspielen auf mein Handy und los geht's.»

«Nature lovers this app is for you»

Feedbacks von Google Play

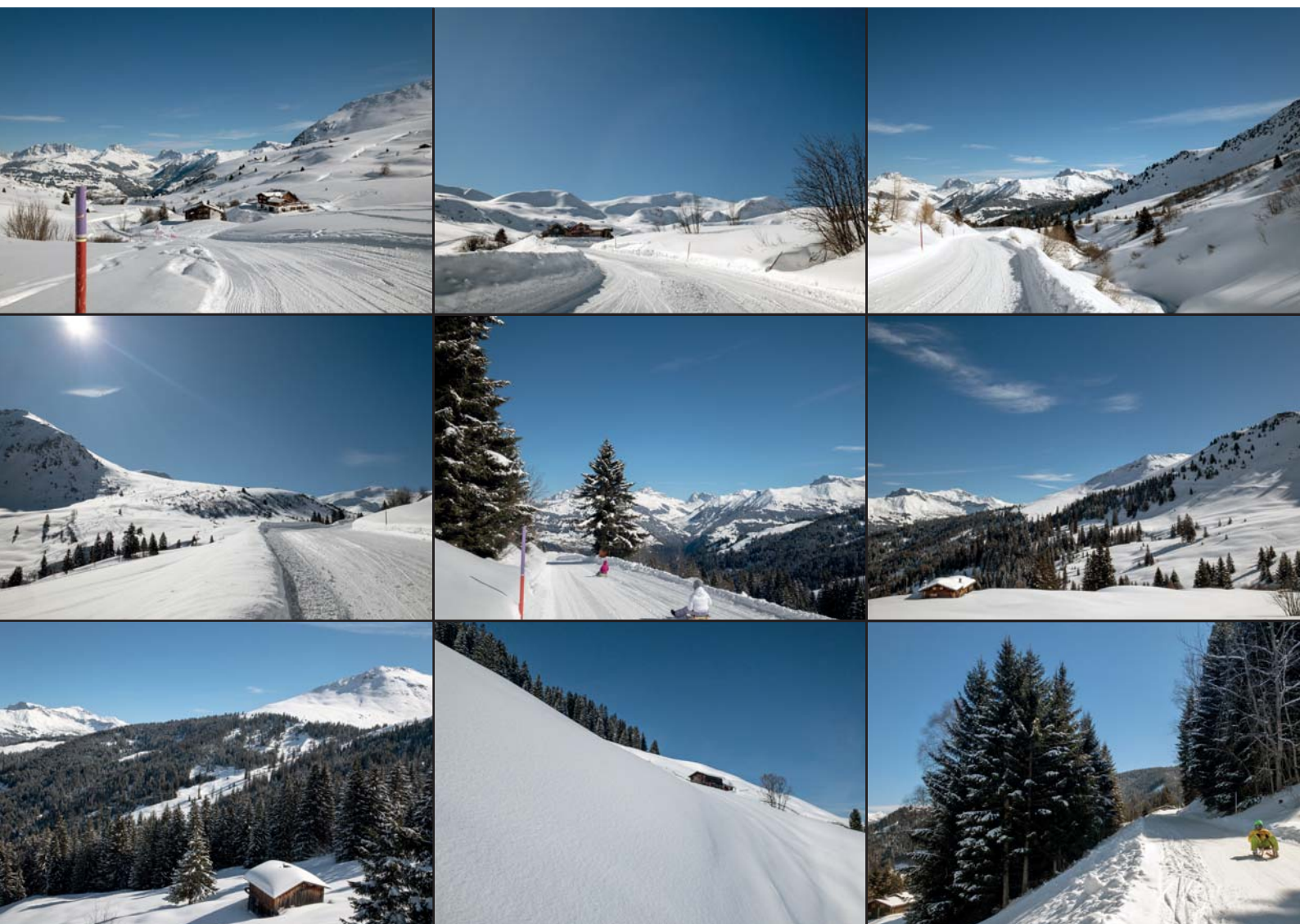
Projekte – Weiterentwicklung

Damit die Informationen aktuell und auf verschiedenen Geräten verfügbar sind, müssen die IT-Systeme laufend angepasst oder erneuert werden. 2019 waren es folgende Entwicklungen:

- Ausbau der Web-Datenbank für die Übernahme der Bergsport-Daten vom Schweizer Alpen-Club SAC.
- Ausbau der Web-Datenbank für das neue Fotomanagement
- Integration von SchweizMobil-Routen in den Wintersportbericht von Schweiz Tourismus
- Migration der Web-Datenbank in eine neue Version
- Ausbau der Webkarte zur Darstellung der Alpinwanderwege im Zusammenhang mit der Erweiterung Bergsport
- Aktualisierung der Kartengrundlagen zur 3D-Darstellung
- Integration der Suche nach Strassennamen in die Webkarte
- Lagegenaue Integration der Fotos der Wegreportagen in die Webkarte
- Entwicklung von neuen Funktionen des Zeichnungstools von SchweizMobil Plus
- Entwicklung einer Schnittstelle zum Import von Touren in ein Konto von SchweizMobil Plus, die auf dem Tourenportal des SAC gezeichnet wurden
- Verbesserung der Performance der Webseite
- Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit der App und von SchweizMobil Plus



Wegreportage (Auszug) des
Schlittelweges 823 von Aldona Andor,
FotoPatin SchweizMobil





JAHRESRECHNUNG



Bilanz per 31. Dezember	Erläuterungen im Anhang	2019 in CHF	2018 in CHF
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		1'901'012	2'072'650
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	423'034	320'699
Übrige Forderungen	2	17'174	62'618
Forderungen nahestehende Gesellschaften	3	695	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	13'900	91'706
Total UMLAUFVERMÖGEN		2'355'815	2'547'672
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	5	3'486'415	2'496'806
Sachanlagen	6	138'800	4'725
Total ANLAGEVERMÖGEN		3'625'215	2'501'531
Total AKTIVEN		5'981'030	5'049'204
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL			
<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	273'888	317'139
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	277'523	570'133
Passive Rechnungsabgrenzung	9	82'950	19'356
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>634'361</i>	<i>906'628</i>
Total FREMDKAPITAL		634'361	906'628
STIFTUNGSKAPITAL			
Stiftungskapital	10	4'259'297	4'069'002
Jahresergebnis		1'087'373	73'573
Total Stiftungskapital		5'346'669	4'142'576
Total PASSIVEN		5'981'030	5'049'204

Betriebsrechnung per 31. Dezember	Erläuterungen im Anhang	2019 in CHF	2018 in CHF
Beiträge der öffentlichen Hand (Bund, Kantone)	11	1'685'105	1'623'218
Übrige Beiträge	11	245'280	108'978
Erträge Partner	12	280'506	286'577
Erträge Werbung	13	11'990	43'211
Erträge Mittelbeschaffung	14	2'653'632	2'330'363
Erträge Routenführer, übrige Erträge	15	181'058	111'939
NETTOERLÖS		5'057'572	4'504'286
Ertragsminderung		-5'350	-3'000
BETRIEBSERGEBNIS 1		5'052'222	4'501'286
Personalaufwand	16	0	-309'024
Raumaufwand		-87'148	-54'274
Büro- und Verwaltungsaufwand		-68'881	-31'215
Gesamtkoordination	17	-877'085	-588'347
Information		-63'427	-89'898
Partnerschaften		-97'632	-154'600
Erfolgskontrolle, Monitoring		-150'607	-159'143
Infrastruktur		-564'048	-642'096
Kommunikation		-694'918	-979'308
Mittelbeschaffung Private		-367'185	-338'311
Direkter Aufwand Projekte, Weiterentwicklung		-1'070'107	-917'975
Übriger Betriebsaufwand		-43'380	-92'290
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNG (EBITDA)		967'805	144'806
Abschreibungen		-39'222	-4'635
BETRIEBSERFOLG (EBIT)		928'583	140'171
Finanzaufwand		-15'889	-90'864
Finanzertrag		156'253	24'266
Wertveränderung Beteiligung slowUp		18'425	0
JAHRESERGEBNIS		1'087'373	73'573

Geldflussrechnung	2019 in CHF	2018 in CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	1'087'373	73'573
Veränderung Delkredere	5'350	3'000
Abschreibungen auf Sachanlagen	39'222	4'635
Aktivierete Erträge aus Forderungen	0	-3
Aktivierete Erträge aus Finanzanlagen	-19'551	-15'502
Kursanpassungen Finanzanlagen	-125'121	77'637
Veränderung Wert slowUp (einfache Gesellschaft)	-18'425	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-107'685	-58'466
Veränderung übrige Forderungen	45'443	-24'989
Veränderung Forderungen ggü. nahest. Gesellsch.	-695	0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	77'806	8'528
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-43'251	32'223
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-292'610	17'846
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	63'594	-81'287
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	711'449	37'197
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition in Finanzanlagen	-709'791	0
Investition in Sachanlagen	-173'297	-2'910
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-883'087	-2'910
Nettoveränderung flüssige Mittel	-171'638	34'287
Nachweis:		
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	2'072'650	2'038'363
Veränderung	-171'638	34'287
Flüssige Mittel am Ende der Periode	1'901'012	2'072'650



ANHANG



Anhang zur Jahresrechnung 2019

Grundsätze zur Rechnungslegung

Allgemeines

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den allgemeinen Buchführungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts. Im Übrigen wurde in weiten Teilen der Standard von Swiss GAAP FER 21 angewandt. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang zur Jahresrechnung, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stiftung. Der Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode ermittelt.

Wertverminderung von Aktiven (Impairment)

Die Werthaltigkeit wird auf den Bilanzstichtag überprüft. Liegen Anzeichen einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den Nutzen oder den Nettoveräusserungswert, wird eine zusätzliche Abschreibung zu Lasten der Betriebsrechnung vorgenommen.

Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- und Herstellkosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzposten bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die Kasse, PostFinance und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden mit Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden – soweit vorhanden – zum Kurswert per Stichtag bewertet. Die Beteiligung von 1/3 der einfachen Gesellschaft slowUp wird ebenfalls unter den Finanzanlagen ausgewiesen und zum anteiligen Eigenkapital bilanziert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen mit einem Wert über CHF 3'000.– erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich mindestens der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen werden erfasst, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber abschätzbar ist. Die Bewertung

der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Allfällige Eventualverpflichtungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Steuern

Die Stiftung wurde aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit vom Kanton Bern bei den Kantons- und Gemeindesteuern, der direkten Bundessteuer sowie der Erbschafts- und Schenkungssteuer per Verfügung steuerbefreit.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag ergibt sich weitgehend aus den Beiträgen der öffentlichen Hand sowie den Einnahmen aus Zusammenarbeit, dem Verkauf und Gebühren.

Abweichung von den Grundsätzen ordnungsgemässer Rechnungslegung / Stetigkeit in der Darstellung

Die Gliederung von Bilanz und Betriebsrechnung ist in der vorliegenden Jahresrechnung im Vergleich zum Vorjahr angepasst worden, insbesondere um die Transparenz zu verbessern. Für die bessere Vergleichbarkeit wurden die Vorjahresangaben entsprechend angepasst. Auf das Stiftungskapital und auf das Betriebsergebnis hat die Umstellung keine Auswirkung.

Erläuterungen zur Bilanz (in CHF)

	2019	2018
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber der öffentlichen Hand	215'238	310'800
Übrige Forderungen	230'046	26'799
Delkredere	-22'250	-16'900
Total	423'034	320'699

Beim Delkredere-Rückstellung handelt es sich um eine pauschale Wertberichtigung. Es sind keine Verlustrisiken bekannt.

2 Übrige Forderungen

Mehrwertsteuer	6'489	43'514
Verrechnungssteuer	10'685	19'104
Total	17'174	62'618

3 Forderung gegenüber nahest. Gesellschaften

Forderung aus Verrechnung gegenüber einfacher Gesellschaft slowUp	695	0
Total	695	0

4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Gemeinde und Kantonsbeiträge	10'000	85'000
Lizenzen	1'670	2'594
Honorare	1'303	934
Diverse	927	3'179
Total	13'900	91'706

5 Finanzanlagen

	Wertschriften	slowUp	Mietz.kaution	Total
Stand 1.1.2019	2'471'640	1	25'165	2'496'806
Zugänge	1'202'956	116'721	32'000	1'351'677
Abgänge	-500'000	0	-25'165	-525'165
Aktivierete Erträge	19'551	18'425	0	37'976
Wertveränderung	125'122	-1	0	125'121
Stand 31.12.2019	3'319'269	135'146	32'000	3'486'415
Stand 1.1.2018	2'533'775	1	25'162	2'558'938
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Aktivierete Erträge	15'502	0	0	15'502
Wertveränderung	-77'637	0	3	-77'634
Stand 31.12.2018	2'471'640	1	25'165	2'496'806

Die Wertschriftenanlagen entsprechen dem Reglement für Vermögensanlagen der Stiftung und sind zum Marktwert bilanziert. Es handelt sich um Anteile des BEKB Strategiefonds (63%), des BEKB Fonds Nachhaltigkeit (21%) sowie Kassenobligationen und Namenaktien der BEKB (16%).

SchweizMobil bildet mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und der öffentlich-rechtlichen Körperschaft Schweiz Tourismus die einfache Gesellschaft slowUp, die nationale Trägerschaft sämtlicher slowUp-Veranstaltungen in der Schweiz. Die einfache Gesellschaft slowUp verfügt über eine eigene Jahresrechnung. Die Partner sind je zu einem Drittel beteiligt. Die Bilanzierung erfolgt zum anteiligen Eigenkapital. Die Veränderung wird über das Finanzergebnis gebucht.

Die Mietzinskaution wurde an die Vermieterin der Büroräume geleistet. Sie wird bei einem allfälligen Auszug der Geschäftsstelle wieder zurückbezahlt.

6 Sachanlagen

	Mobilier	EDV	Total
2019 Buchwerte			
Stand 1.1.	625	4'100	4'725
Zugänge	145'882	27'415	173'297
Abschreibungen	-29'707	-9'515	-39'222
Stand 31.12.2019	116'800	22'000	138'800
2018 Buchwerte			
Stand 1.1.	1'250	5'200	6'450
Zugänge	0	2'910	2'910
Abschreibungen	-625	-4'010	-4'635
Stand 31.12.2018	625	4'100	4'725

Sachanlagezugänge werden ab CHF 3'000 aktiviert.

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2019	2018
Diverse	-	273'888
Total	273'888	317'139

Es handelt sich um offene Rechnungen der öffentlichen Hand, von Mandanten und übrigen Lieferanten von SchweizMobil.

2019

2018

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Ausgleichskasse	128'417	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	18'167	6'544
Vorauszahlungen für Projekte	125'364	563'589
Verbindlichkeiten Kreditkarten	5'575	0
Total	277'523	570'133

9 Passive Rechnungsabgrenzung

HoGa-Treuhand	6'000	6'000
Revision	6'000	6'000
Unico Data AG	3'000	0
Ferien- & Überzeitguthaben	67'000	0
Übrige	950	7'356
Total	82'950	19'356

10 Stiftungskapital

Stiftungskapital per 1.1.	4'142'576	4'069'002
Erfassung anteiliger Wert einfache Gesellschaft slowUp	116'721	0
Jahresergebnis	1'087'373	73'573
Total	5'346'669	4'142'576

SchweizMobil bildet mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und der öffentlich-rechtlichen Körperschaft Schweiz Tourismus die einfache Gesellschaft slowUp, die nationale Trägerschaft sämtlicher slowUp-Veranstaltungen in der Schweiz. Die Partner sind je zu einem Drittel beteiligt. Diesem

Wert wurde bisher mit einem pro memoria Franken in den Finanzanlagen Rechnung getragen. Per 1.1.2019 wurde der anteilige Wert des Eigenkapitals bilanziert. Diese Wertanpassung wurde direkt über das Stiftungskapital erfasst.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung (in CHF)

	2019	2018
11 Betriebsertrag		
Beiträge Bund		
Bundesamt für Strassen ASTRA	604'855	439'855
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	364'336	342'154
Bundesamt für Landestopografie swisstopo	58'525	98'820
Beiträge Kantone		
Die Beiträge der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein berechnen sich auf der Basis eines Finanzierungsschlüssels unter Berücksichtigung folgender Komponenten: Sockelbeitrag, Bevölkerungszahl, Anzahl Etappenorte und Routenkilometer	742'389	742'389
Abgrenzungskorrektur aus Vorjahren	-85'000	0
Beiträge Schweizer Wanderwege		
Abteilung Querschnittsleistungen für Wanderland Schweiz, Leitfaden Koexistenz, Beitrag Routing-tool API sowie Beiträge für Mitwirkung AP «Koexistenz»	96'915	68'812
Mitgliederbeiträge	30'810	30'810
Beiträge SLRG	5'000	5'000
Beiträge MIS	112'555	4'356
Total Beiträge	1'930'385	1'732'196
davon Beiträge öffentliche Hand	1'685'105	1'623'218
davon übrige Beiträge	245'280	108'978
12 Erträge Partner		
Vertraglich vereinbarte Gebühren und Einnahmen aus Zusammenarbeit mit Partnerbereichen Gastronomie, Tourismus und Serviceleistung	280'506	286'577
13 Erträge Werbung		
Sponsoring-Verträge und Einnahmen aus dem Verkauf von Werbeflächen auf der Webseite	11'990	43'211
14 SchweizMobil Plus		
Bruttoeinnahmen aus dem Verkauf des Abonnements SchweizMobil Plus (abzüglich MWST)	2'653'632	2'330'363

15 Übrige Erträge

Mandatshonorar Geschäftsstelle slowUp	0	40'000
Einnahmen aus Leistungen für Geschäftsstelle slowUp	172'205	0
Weitere Erträge	8'854	71'939
Total Nettoerlös	5'057'572	4'504'286

16 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand beträgt	-1'918'516	-309'024
Entsprechend der Budgetierung wurde der Personalaufwand nach geleisteten Stunden den jeweiligen Projekten zugewiesen. Der nicht verteilbare, respektive verbleibende Personalaufwand betrifft die Administration und Gesamtkoordination sowie Abwesenheiten infolge Ferien, Krankheit und Unfall.		
Erfasste Umlagen	1'489'540	0
Verbleibender Personalaufwand	-428'976	309'024
Umlage auf Gesamtkoordination	428'976	0
	0	-309'024

Ab 1.1.2019 erfolgte die Integration der bisher mandatierten Projektleitung des Velobüros Olten in die Stiftung SchweizMobil, weshalb der Personalaufwand entsprechend angestiegen ist. Neu wird der Personalaufwand, wie vorstehend beschrieben, den jeweiligen Projekten zugewiesen respektive auf die Position Gesamtkoordination umgebucht. Die Mitarbeitenden der ursprünglichen Stiftung SchweizMobil sind bei der PUBLICA, Pensionskasse des Bundes, versichert. Die Mitarbeitenden des ehemaligen Velobüros sind in der PTV, Pensionskasse der technischen Verbände, versichert.

17 Gesamtkoordination

Diese Position umfasst die Aktivitäten des Stiftungsrates, des Präsidiums, der Geschäftsführung, der Administration, die Koordinationsaufgaben der Projektleitung und die Interessenvertretung.	-843'318	-588'347
Umzugsaufwand in die neuen Büroräumlichkeiten	-33'766	0
	-877'085	-588'347

Übrige Angaben

	2019	2018
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	10	2
Übersicht der Organentschädigungen		
Präsidium (Pauschale)	10'000	10'000
Personalaufwand (2018 inkl. Projektleitung Velobüro)	1'918'516	2'048'768
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Beurteilung der finanziellen Situation der Stiftung erheblich beeinflussen könnten.		
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter		
Es sind keine Aktiven verpfändet. Aus der Beteiligung der einfachen Gesellschaft slowUp besteht eine Eventualverbindlichkeit aus Solidarhaftung (p.m.)		
Verpflichtungen aus Mietverträgen		
Verpflichtung aus Mietvertrag für die Geschäftsliegenschaft Monbijoustrasse 61, Laufzeit bis 30.6.24	374'629	0
Spitalgasse 34, sämtliche Rechte und Pflichten wurden auf den Nachmieter übertragen	0	474'948
Übrige Angaben		
Die Routenfelder (Kleber), welche nicht veräusserbar sind, sind bei der Mobiliar Versicherungsgesellschaft mit einem Wert von CHF 510'000 versichert.		



An den Stiftungsrat der
SchweizMobil, Bern

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung SchweizMobil für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Geschäftsreglement entspricht.

Bern, 2. Oktober 2020
DT / d

GFELLER + PARTNER AG

Peter Schmid
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

ppa. Danielle Tschampion
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Stiftungsführung (per 31.12.2019)

Stiftungsratsmitglieder

Engler Stefan, Ständerat, Präsident* (2013)

Bakels Gabrielle, Bundesamt für Strassen ASTRA* (2018)

Bütler Mirjam, Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz* (2019)

Hefti André, Schweiz Tourismus* (2019)

Müller André, Schweizerische Bundesbahnen SBB* (2016)

Roschi Michael, Schweizer Wanderwege* (2015)

Seewer Ulrich, Dr., Bundesamt für Raumentwicklung ARE*,
mit beratender Stimme

Abächerli Reto, Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG (2017)

Bapst Erich, IG SchweizMobil (2008)

Bigler Helena, Procap (2019)

Brunner Mariette, Loipen Schweiz (2018)

Forte Olaf, swisstopo (2015)

Gisi Barbara, Schweizer Tourismus-Verband STV (2014)

Hartmann Regula, Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu (2016)

Kaufmann René, Liechtensteinische Landesverwaltung (2008),
mit beratender Stimme

Kuttenberger, Annalena, Schweizerischer Kanu-Verband SKV (2018)

Leimgruber Jean-Baptiste, Service de l'économie et du tourisme, Kanton
Waadt (2009)

Lüthi Manuela, PostAuto AG (2019)

Maurhofer Felix, TCS (2019)

Metz Dominique, Pro Velo (2019)

Meyer Reto, Velosuisse (2015)

Michel René, Schweizer Alpen-Club SAC (2016)

Pfisterer Markus, Swiss Cycling (2010)

Stauffer Christian, Netzwerk Schweizer Pärke (2015)

Stückelberger Ueli, Verband öffentlicher Verkehr VOEV / Seilbahnen Schweiz
SBS (2012)

Traber Markus, Amt für Verkehr, Kanton Zürich (2013)

Wittwer Benjamin Dr., bauen schweiz (2013)

* Mitglieder Stiftungsratsausschuss

Geschäftsstelle

Frischknecht Christian* | Generalsekretär | 80 %

Hirschi Bruno* | Bereichsleiter Infrastruktur | 100 %

Stadtherr Lukas* | Bereichsleiter Partnerschaften | 100 %

Utiger Martin* | Bereichsleiter IT | 80 %

Boillat Melanie | SchweizMobil Plus Abo Service | 80 %

Bur Michael | Projektleiter Infrastruktur | 80 % | Seit 1.10.2019

Etter Seraina | Fachspezialistin Content | 100 %

Friker Christian | Geschäftsführer slowUp | Fachspezialist Content | 80 %

Gutbub Martin | Stiftungssekretär | 100 %

Heinzmann Dominique | Projektleiterin Content | 60 %

Schweizer Lorenz | Projektleiter GIS | 80 %

Von Arx Antonia | Fachspezialistin Web | 70 %

Ziemer Andrea | Fachspezialistin Buchhaltung | 80 %

* Mitglieder der Geschäftsleitung





Wegreportage (Auszug) der Veloland-
route 84, Etappe 1, von Gerhard Assbichler,
FotoPate SchweizMobil

Impressum

Texte

Christian Frischknecht, Bruno Hirschi, Lukas Stadtherr, Martin Utiger
Markus Capirone

Fotos

Umschlag: Fabian Béboux, FotoPate SchweizMobil; Seite 21:
Bruno Hirschi, SchweizMobil; Seite 22/23: grosses Bild, Rolf Bruckert;
Seite 22/23: kleine Bilder, Team SchweizMobil; Seite 25:
Fabian Béboux, FotoPate SchweizMobil; Seite 31: Robert Vetter,
FotoPate SchweizMobil; Seite 49: Beatrice Nünlist, Velobüro

Konzeption und Gestaltung

Beatrice Nünlist, Velobüro, Olten

Copyright

© 2020 Stiftung SchweizMobil



